



© Heinz Wondra

Haus des Hans Georg Fuchs

Körblergasse 72
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Heinz Wondra

BAUHERRSCHAFT
Hans Georg Fuchs

TRAGWERKSPLANUNG
Norbert Seethaler

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Büro Wondra

FERTIGSTELLUNG
1988

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum
30. Januar 2010



Umbau und Überbauung

Das neugotische Wohnhaus samt Erweiterungsbau aus den 1960er Jahren sollte mit zwei Schlafräumen, Bad, Wc, Garderobe und der Erschließung mit einer neuen Treppe zeitgemäßem Komfort angepasst werden. Die neuen Schlafräume waren auf geologisch ungestörten Positionen abseits von Wasseradern zu situieren. Der Flachbau aus den 1960er Jahren konnte aus statischen Gründen nicht belastet werden, alle Vertikallasten einer Überbauung waren auf Fundamente außerhalb des Bestandes abzutragen. Die Erhaltung aller Bäume des parkähnlichen Gartens war Bedingung, ein naturnahes Wohnen war erwünscht.

Diesen Parametern zufolge wurde eine Neuverteilung aller Wohnfunktionen sowie die Gesamtkomposition des Hauses entwickelt. Der alle baulichen Elemente verbindende neue Stiegenturm an der Eingangsseite war die Voraussetzung dafür.

Das Gebäude entspricht einer „baulichen Collage“, die die unterschiedlichen Baukörper zu einer Einheit zusammenfügt. Der Treppenturm erschließt die Überbauung der Erweiterung aus den 1960er Jahren. Sie besteht aus einer Brücke mit angedockten Schlafräumen, die mit einem geschwungenen Dach überdeckt sind.

Das Bauwerk ist nicht nur ein Dokument des architektonischen Schaffens der 1980er Jahre, sondern auch ein wesentlicher Beitrag der „Grazer Schule“ zum Dekonstruktivismus. Ohne entsprechende Bauherren, wäre dieser Periode keine so



© Michael Schuster



© Heinz Wondra



© Heinz Wondra

Haus des Hans Georg Fuchs

weit reichende Beachtung zuteil geworden.

(Text: Heinz Wondra / Karin Wallmüller)

DATENBLATT

Architektur: Heinz Wondra

Mitarbeit Architektur: Josef Fekonja (Projektleiter)

Bauherrschaft: Hans Georg Fuchs

Tragwerksplanung: Norbert Seethaler

örtliche Bauaufsicht: Büro Wondra

Fotografie: Angelo Kaunat

Bauphysik _ Gerhard Tomberger Graz

Radiästhesie_ Rainer Korth Graz

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1986 - 1988

Ausführung: 1987 - 1988

Grundstücksfläche: 2.500 m²

Umbauter Raum: 1.000 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Stahlbau _ Spari Raaba

Holzbau _ Stingl Fohnsdorf

Massivbau _ Lugner Graz

PUBLIKATIONEN

Veröffentlichung - wettbewerbe Heft 90/91, 1990

Architektur aktuell Nr. 149, 1992

„Moderner Holzbau in der Steiermark“, Hrsgb. Dieter Ecker, Ernst Giselbrecht,

ISBN 3-201-01504-0

„Zuhause Wohnen“ Sonderheft Okt. 1992

Richard Kriesche, Video



© Joachim Werle



© Heinz Wondra



© Heinz Wondra

Haus des Hans Georg Fuchs



© Heinz Wondra



© Angelo Kaunat



© Angelo Kaunat



© Heinz Wondra



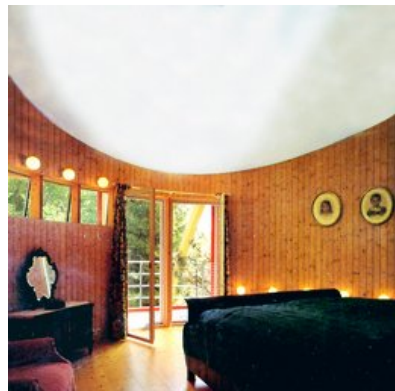
© Joachim Werle



© Joachim Werle

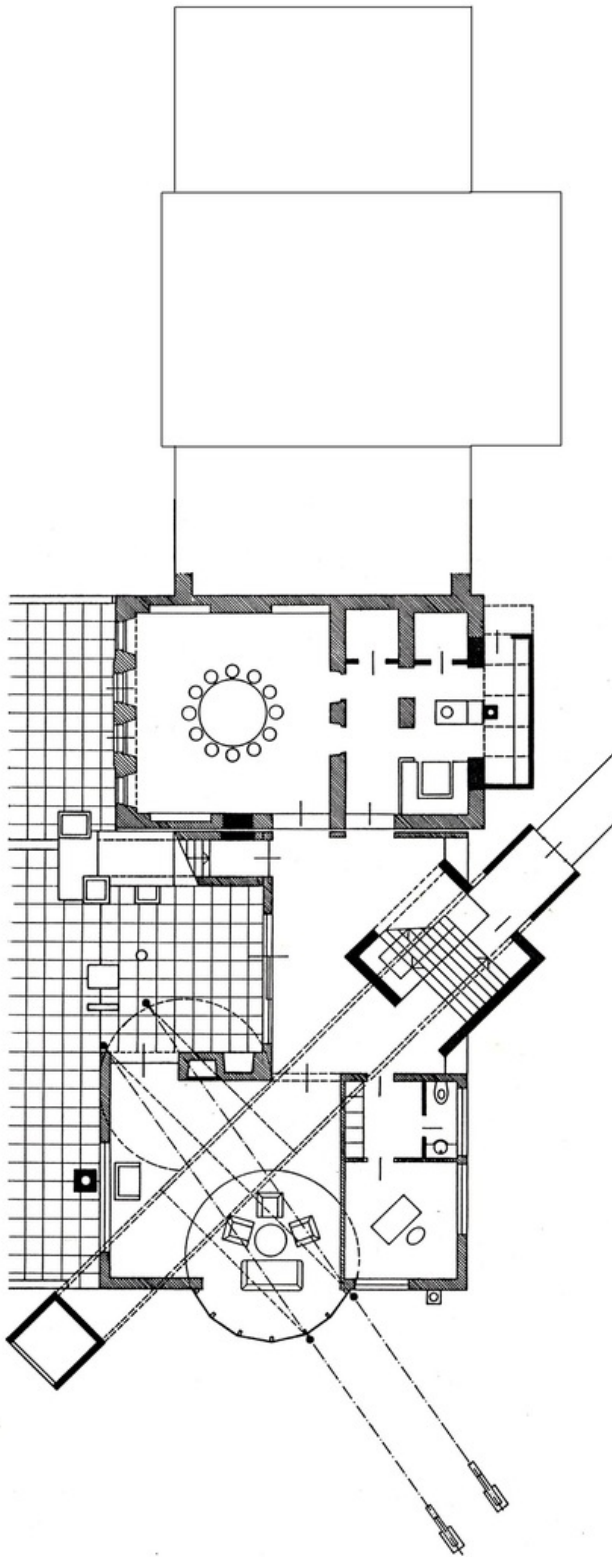


© Joachim Werle



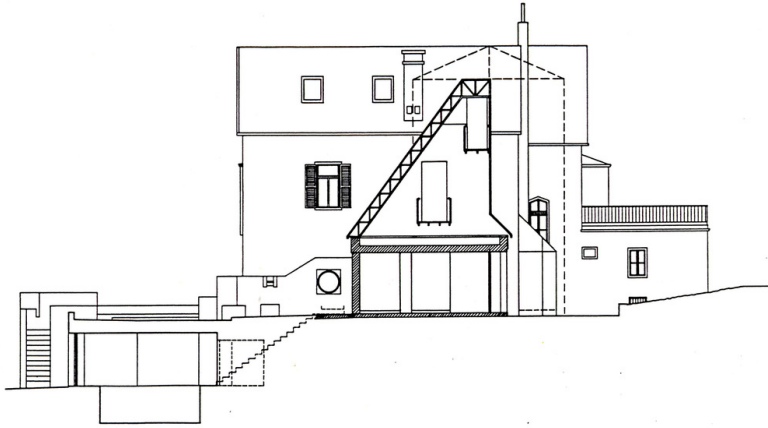
© Joachim Werle

Haus des Hans Georg Fuchs



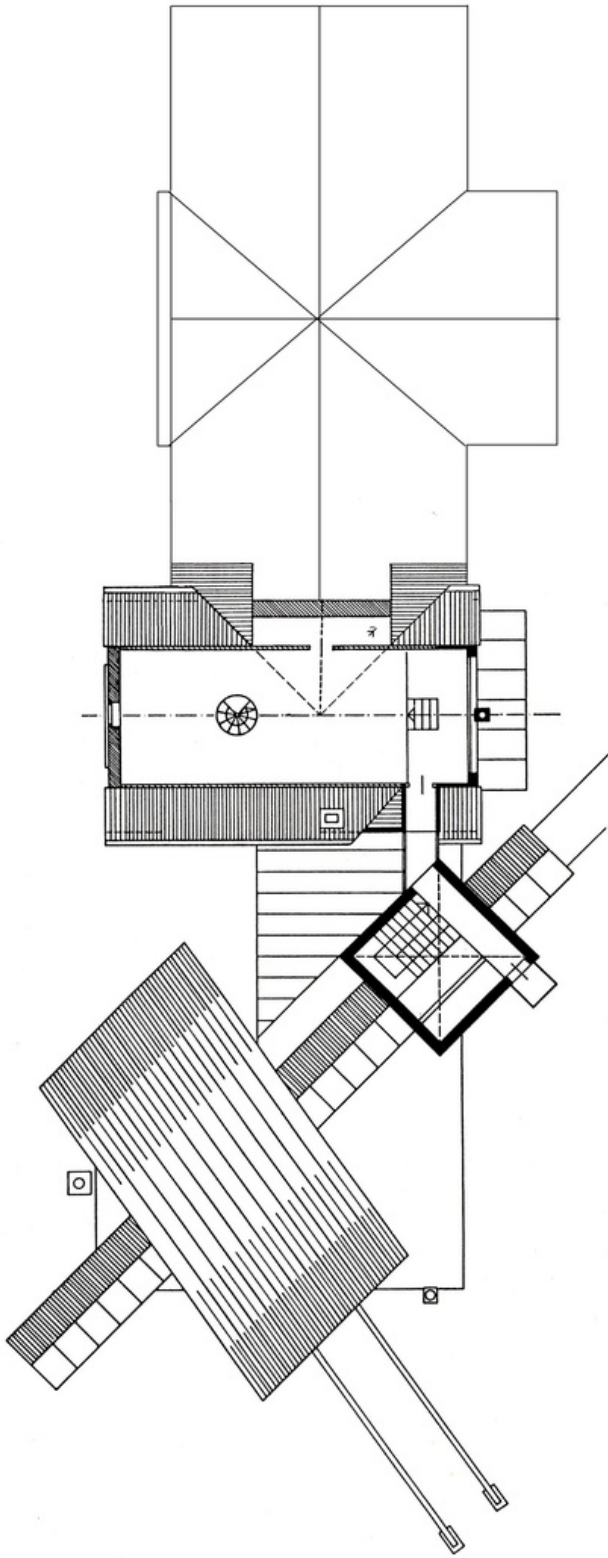
Grundriss EG

Haus des Hans Georg Fuchs



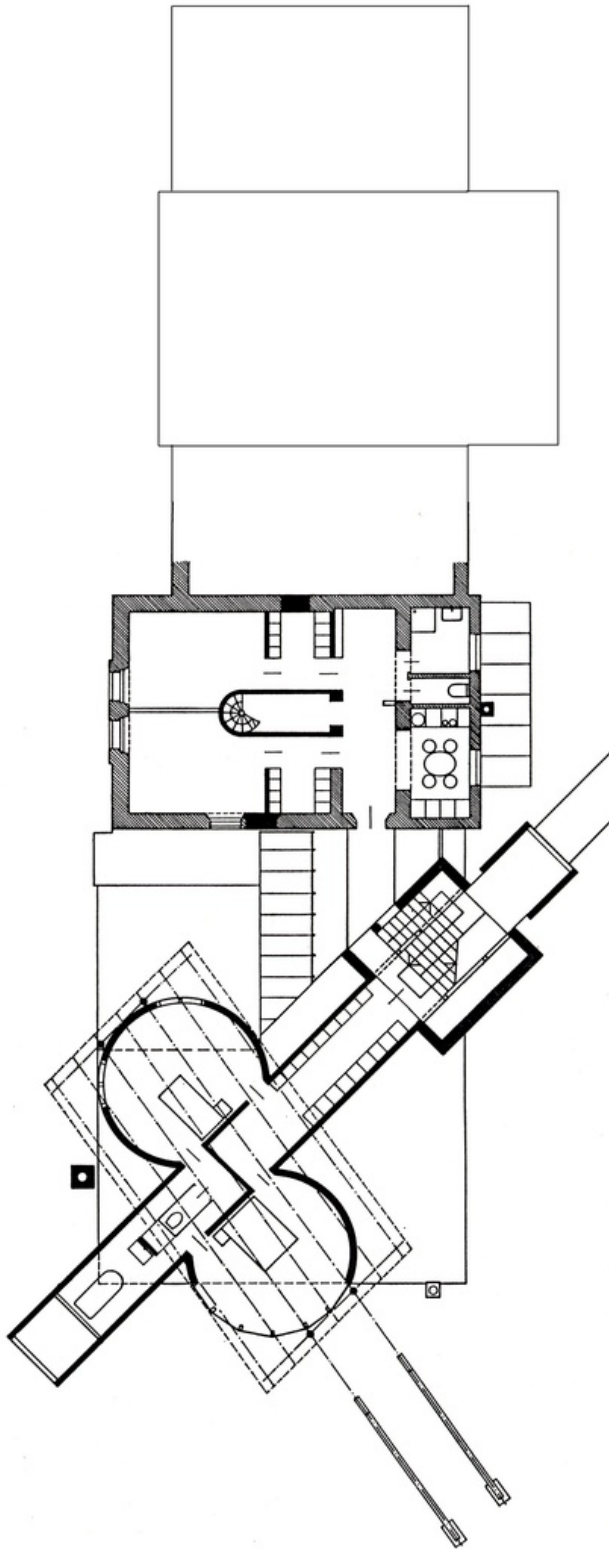
Querschnitt

Haus des Hans Georg Fuchs



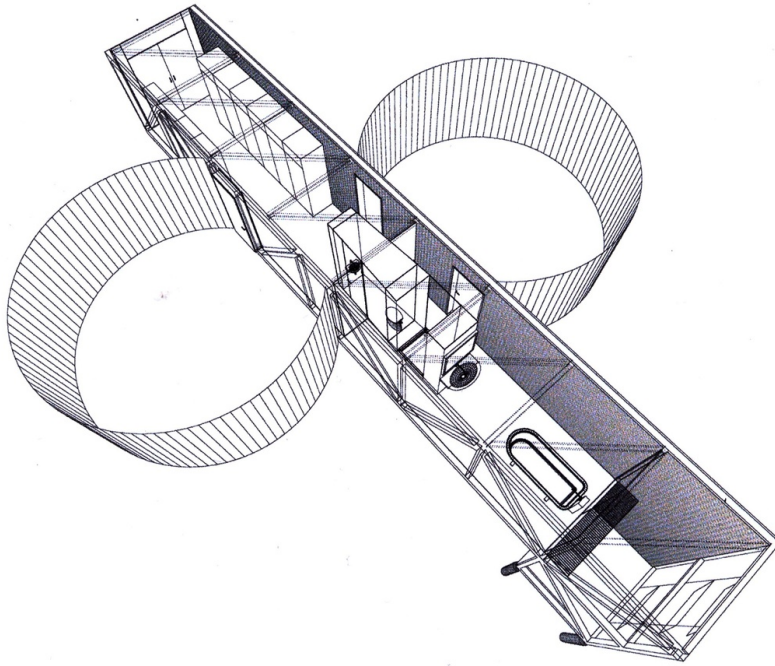
Grundriss DG

Haus des Hans Georg Fuchs



Grundriss OG

Haus des Hans Georg Fuchs



Grundriss